



## SCHWERPUNKT-THEMA 2025: **FRAUEN**

In diesem Jahr setzen die Medienzentralen der EKKW & EKHN ihren Fokus auf Frauen. Mit Blick auf eine Welt, in der Frauenrechte zurückgedrängt werden, Gesundheitsvorsorge erschwert, Armut von Frauen steigt, wollen wir darauf schauen: Wie gestalten Frauen Gesellschaft mit, welche Themen & Visionen haben sie, wo verorten sie sich in Glaubensfragen. Wir möchten dabei Fragen aufwerfen und zu Diskussionen einladen. Debattieren Sie. Streiten Sie (konstruktiv). Machen Sie sich gegenseitig Mut. Bleiben Sie im Gespräch.

### Frauen der Bibel

Medienzentralen der EKKW und der EKHN

Medienverleih für EKKW und EKHN: Heinrich-Wimmer-Straße 4, 34131 Kassel, 0561/9378-160,

[medienzentrale@ekkw.de](mailto:medienzentrale@ekkw.de)

[www.ekkw.de/medienzentrale](http://www.ekkw.de/medienzentrale)

<https://www.instagram.com/medienzentralen.ekkw.ekhn>,

<https://www.facebook.com/medienzentralen.ekkw.ekhn>

Medienportal: <https://medienzentralen.de/ekkwekhn>

## Frauen der Bibel

Es lohnt sich, „Junia“ zu entdecken: Sie ist eine leitende Frau der urchristlichen Gemeinde. Allerdings wurde Junia in der biblischen Übersetzungstradition „vermännlicht“. Aus Junia wurde Junius, denn es war lange Zeit nicht vorstellbar, dass eine Frau eine so wesentliche Position eingenommen hat. Finden Sie in diesem und in weiteren Filmen neue Sichtweisen auf Frauen der Bibel.

### Junia

Animationsfilm von der Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Deutschland 2024, 5 Minuten, ab 6 Jahre

Die Apostelin Junia war eine große Missionarin in Rom und hatte wahrscheinlich eine leitende Funktion in der urchristlichen Gemeinde inne. Doch Viele haben noch nie von ihr gehört. Denn jahrhundertlang wurde verschwiegen oder einfach nicht geglaubt, dass Frauen zum Beginn des Christentums eine wichtige Rolle spielten. Ihre Handlungen wurden nicht weiter erzählt oder nur unter männlichen Namen und sind deshalb fast unbekannt. Junias Geschichte steht geschrieben in der Bibel im Neuen Testament im Brief des Paulus an die Römer. Der Film gibt Kindern gleichzeitig einen Eindruck vom frühen Christentum.

[Hier geht's zum Film im Medienportal](#)

### Jesus und die verschwundenen Frauen

Dokumentarfilm von Maria Blumencron, Österreich 2013, 44 Minuten, ab 14 Jahre

Vergessene Säulen des Christentums Vor 2000 Jahren kündigte Jesus von Nazareth das Reich Gottes an, in dem alle Menschen gleich sind. In einer streng patriarchal geprägten Zeit war das revolutionär. Und so folgten ihm vielfach auch Frauen nach. Aufgrund einer männerzentrierten Sprache blieben sie in den Evangelien nahezu unerwähnt. Aber Frauen waren Zeuginnen des Todes Jesu, der Grablegung und schließlich seiner Auferstehung. Es ist



Maria aus Magdala, die von Jesus den Auftrag erhält, die Frohe Botschaft zu verkünden. Sie wird damit zur ersten Apostelin. Doch gleich nach Erfüllung des Auftrags ist sie als Schlüsselfigur des Ostergeschehens kaum noch wahrzunehmen. Junia, eine Apostelin der Frühkirche, verwandelte sich unter der Feder eines Bibelkommentators in einen Mann. Phöbe, Vorsteherin einer frühen Christengemeinde, wurde als Hilfskraft des Apostel Paulus kleininterpretiert. Lydia, die erste Christin Europas, geriet fast 2000 Jahre lang in Vergessenheit.

[Hier geht's zum Film im Medienportal](#)

## **Maria Magdalena**

**Spielfilm von Garth Davis, Großbritannien 2018, 120 Minuten,  
ab 12 Jahre**

Der Film erzählt die Geschichte von Maria Magdalena, die als weibliche Jüngerin in der Gefolgschaft von Jesus und als Zeugin seiner Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung eine der zentralen Figuren der Bibelgeschichte ist. Maria Magdalena verlässt ihr kleines Fischerdorf und ihre traditionell lebende Familie, um sich einer radikal neuen Bewegung anzuschließen. An deren Spitze steht der charismatische Anführer Jesus von Nazareth, der die Veränderung der Welt verspricht. Maria sucht nach einer neuen Art zu leben und nach einem Selbstverständnis, das ihr durch die starren Hierarchien ihrer Zeit verwehrt bleibt. Als die Bekanntheit der Gruppe wächst und immer mehr Menschen der inspirierenden Botschaft Jesu folgen, stellt Marias spirituelle Reise sie in den Mittelpunkt einer Geschichte, die in die Hauptstadt Jerusalem führt.

[Hier geht's zum Film im Medienportal](#)

## **Alle freuen sich: Jesus ist auferstanden**

**Bildkarten/Kamishibai von Ester Hebert, Gesa Rensmann, Sonja Häusl-Vad (Illustration),  
Deutschland 2022,  
ab 3 Jahre**

Wenige Tage, nachdem Jesus am Kreuz gestorben ist, gehen drei Frauen zum Grab von Jesus. Aber das Grab ist leer: Ein Engel erzählt den Frauen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Schnell laufen sie zurück, um den Jüngern davon zu berichten. Auch andere haben von Jesu Auferstehung gehört. Jemand hat ihn sogar gesehen. Plötzlich ist Jesus da und alle können ihn sehen. Er sagt den Jüngern, dass er zu seinem Vater im Himmel gehen wird. Aber er verspricht, alle Tage ihres Lebens bei ihnen zu sein. Nach dem Markusevangelium 16,1-15

[Hier geht's zum Film im Medienportal](#)



## **Maria: Mutter – Kirche – Frau**

**Zeitschrift / Konkretionen für den Religionsunterricht Aus der Reihe: Religion betrifft uns Deutschland 2020, 28 Seiten, ab 16 Jahre**

Die drei Attribute „Mutter“, „Kirche“ und „Frau“ verdeutlichen, dass auch theologisch der Blick auf Maria gerichtet ist: Als Mutter ist sie zuerst Mutter Jesu nach dem biblischen Zeugnis und wird auch Mutter der Kirche, Mutter der Menschen im Glauben der Kirche, ja sogar Urbild der Kirche selbst, an der Seite Jesu Christi. Als starke Frau des Glaubens wurde sie in den letzten Jahrzehnten wiederentdeckt und erlangte eine gewisse Selbstständigkeit. So steht Maria gewissermaßen an der Seite Gottes, der Menschen und jeder einzelnen Frau. Das vorliegende Unterrichtsvorhaben zu Maria umfasst exemplarisch mehrere Inhaltsfelder der gymnasialen Oberstufe und entspricht somit der kompetenzorientierten Vernetzung: Es verknüpft Elemente der Ekklesiologie (Modul I und III), Christologie (Modul II), Anthropologie (Modul IV), Bibelwissenschaft (Modul I) und Religionskritik (Modul 0 und IV) und lässt Raum für interreligiöse und ökumenische Erkundungen (M 5/M 10). Dabei wird deutlich, dass an Maria nicht nur Glaube und Gnade verdeutlicht, sondern auch Dogmatik konkretisiert werden kann.

Aus dem Inhalt: Maria bewegt die Kirche: Maria 2.0 im Widerstreit mit Maria 1.0 / Maria: Mutter / Maria: Kirche / Maria: Frau / Das „Ave Maria“: ein Zugang zur Person in Bibel und Kirche / Klausurvorschlag: Marias Botschaft.

[Hier geht's zum Material im Medienportal](#)

## **Das Purimfest – Königin Esthers Geschichte**

**Animationsfilm, Deutschland 2023, 5 Minuten, ab 6 Jahre**

Purim erinnert an das mutige Eintreten von Königin Esther und ihrem Onkel Mordechai für das jüdische Volk. - In diesem Film wird in kindgemäßer Sprache über das ursprüngliche Ereignis, das jährlich wiederkehrende Fest und das damit verbundene Brauchtum erzählt.

[Hier geht's zum Film im Medienportal](#)

### **Die Schwerpunkte des Jahresthemas 2025 im Überblick:**

- Frauen und Politik
- Frauen und Glauben
- Frauen-Biografien
- Frauen der Bibel
- Frauen im globalen Süden
- Frauen im Internet
- Frauenrechte/Selbstbestimmung

